

TRANSFORMATION DER EUROPÄISCHEN GEMEINDE

Zielfoto - Wohin geht die Reise? In Kurzform:

1. Von der Beherrschung durch den Geist des Humanismus	hin zur Anbetung des einen wahren Schöpfer-Vater - Gottes
2. Vom religiösen oder atheistischen Weltbild des Dualismus	hin zum Weltbild des Königreiches: Apostolische Evangelisation wird das Königreich im Mittelpunkt haben
3. Vom Rationalismus Liberalismus und starker Verkopfung / Vergötzung des Verstandes	hin zu wahrer und gesunder Geistlichkeit, Männer und Frauen des Glaubens – Leben aus dem Geist und dem Herzen Gott sagt: Ich möchte euren Körper als Waffe und Werkzeug haben!
4. Von nur Lehre oder Programmen	hin in zu Feiern, Essen und Arbeiten miteinander. Ganzheitlich das Leben teilen.
5. Von der Gleichförmigkeit mit der Welt	hin zu einer Königreich Gottes Kultur
6. Von Kirchen und Vereinszugehörigkeit	hin zum Verständnis von Familie
7. Von Konfessionalismus	hin zu Erst-Identität im Königreich
8. Vom getrennten Laufen der Generationen	hin zum Miteinander der Generationen (Mal 3)
9. Von einem Verständnis von nationaler und einheimischer Kirche	hin zu einem Verständnis von internationaler Braut - auch im eigenen Land.
10. Vom Segen	hin zum Bauen
11. Von Erfrischung	hin zur apostolischen Erweckung
12. Vom internen Gemeindedenken	hin zu dem Königreich in Städten und Nationen
13. Vom zentripetalen Dienst (alle Kräfte und Finanzen nach innen)	hin zum zentrifugalen Dienst (Senden! – alles nach außen gerichtet)
14. Vom Säen von Finanzen nur in eigene Töpfe oder in erreichte Gebiete	hin zur Saat in die Nationen und bis an die Enden der Welt. In apostolischen Diensten wird das meiste Geld nach außen gehen, u.a. auch in unerreichte Gebiete und Volksgruppen
15. Von Evangelisation von Einzelpersonen	hin zu apostolischer Evangelisation
16. Von Kursen und Plattform Ministry	hin zu Jüngerschaft
17. Von Hierarchien, alten Strukturen und Positionsdenken	hin zu Beziehungen
18. Von religiösem Israelfanatismus oder Gleichgültigkeit	hin zum geistlichen Verständnis von Alignment zwischen Israel und den Heiden - das Offenbarwerden von dem EINEN Menschen (Eph 1,14)

FRAGEN ZUR VERTIEFUNG

Bist du bereit, mit auf diesem Weg der Transformation zu gehen?

Was verändert sich in diesen Punkten gerade bei dir persönlich und in der Gemeinde in Deutschland? Wo sind noch alte Bilder, Gedankenmuster in dir zu finden?

Möchtest du Gottes Pläne für die Gemeinde Jesu in Europa hervorkommen sehen? Die herrliche Gemeinde Jesu ist und wird immer Gottes größter Machtfaktor in der Welt sein.

1. Hast du dich schon vom Geist des Humanismus losgesagt oder wärst du dazu bereit?
2. Hast du dich vom Dualismus losgesagt und die Welt des Königreiches eingeladen?
3. Hat du dein Denken Gott unterstellt und dich von einer Vergötzung des Verstandes losgesagt? Und ist dir klar, dass Gottes Ruf ein Ruf zum Leben des Glaubens ist? Bist du bereit, deinen Körper als Waffe und Werkzeug Gottes im Dienst für Gott und Menschen zu entdecken und ihn Gott als lebendiges Opfer zur Verfügung zu stellen? Das ist Gottesdienst (Römer 12). Bist du dazu bereit, Gott mit ganzer Kraft anzubeten und ihm zu dienen oder nur mit halber Kraft?
4. Bist du bereit, dein Bild von Kirche und Gemeinde zu erneuern? Möchtest du selbst dazu beitragen, dass du ganzheitlich mit anderen zusammenlebst – im Feiern, Arbeiten, Lachen und Beten? Wie würde solch eine Gemeinde eine Nation verändern?
5. Wo bist du gleichförmig dieser Welt/hast die gleiche Form? Möchtest du der Welt gestorben und in das Königreich hineingeboren sein?
6. Ist Kirche für dich Verein und religiöser Ort oder Familie? Bist du bereit für ein Metanoia?
7. Ist deine Erstidentität immer noch die Konfession? Oder ist deine Erstidentität im Königreich Gottes und in Gottes Familie? Recherchiere, ob du hauptsächlich deine Kirche vertrittst oder ob du national und international mit vielen Konfessionen in Einheit laufen kannst, weil du Teil der Familie Gottes bist. Gibt es auch Grenzen? Welche wären das bei dir? Gibt es Dogmen, die zu dir gehören und für die du sterben würdest? Welche?
8. Bist du bereit, mit allen Generationen zusammenzuarbeiten, weil du weißt, dass du es nicht allein schaffst und genau das Gott ehrt und Fluch vom Land entfernt? Was könnte es für einen Preis haben, als Generationen zusammenzuarbeiten? Bist du dafür bereit?
9. Was ist dein Bild von der Braut in Deutschland? Ist sie nur hellhäutig oder ist sie international bunt? Bist du bereit für ein Metanoia? Wo benötigen wir die Geschwister

aus anderen Nationen? Was könnten sie einbringen? Mache dir darüber Gedanken. Wie würde wohl die Welt eine internationale und doch deutsche Gemeinde wahrnehmen?

10. Bist du bereit, ein Segen zu werden oder willst du nur selbst gesegnet sein?
11. Bist du bereit für apostolische Erweckung und Evangelisation oder willst du nur eine Erfrischungs-Erweckung? Bist du bereit, dein Leben für frischbekehrte geistliche Babys niederzulegen?
12. Sind Nationen Teil deines Erbes? Welche Nationen willst du in den Himmel mitbringen? Hast du gelernt, prophetisch im Land zu stehen? Denkst du in Städten und Nationen? Was ist deine Autorität in deiner Nation und in den Nationen?
13. Bist du bereit, nicht nur an dich und deine Familie, bzw. Gemeinde zu denken? Wozu ist Gemeinde da? Hast du ein Herz für deine Stadt? Was bist du bereit zu investieren?
14. Bist du bereit, deine Finanzen neu zu ordnen? Willst du Gott für die Enden der Erde und für unerreichte Gebiete suchen? Beschäftige dich mit unerreichten Volksgruppen und dem Missionsbefehl Jesu!
15. Bist du bereit, neue Formen von Evangelisation zu lernen? Wie kann eine Nation erreicht werden? Wie können Häuser des Friedens erreicht werden – anstatt nur Einzelpersonen? Informiere dich und werde in deiner Vorstellung davon geweitet, was möglich ist. Es gibt Leute, die sich schon Gedanken gemacht haben. Lerne immer dazu!
16. Bist du bereit, dich dem Dienst der Jüngerschaft zu verschreiben und bei dem Umbau unserer Gemeindenkultur weg von Plattform-Dienst hin zu Jüngerschaft mitzuhelfen?
17. Willst du Gott angstfrei glauben, dass er in unserer Generation alte Strukturen über Bord wirft? Willst du Hoffnungsträger sein, anstatt das Alte krampfhaft festzuhalten? Willst du mitbeten, dass Reformatoren und Apostel hervorkommen, die neue Strukturen, Baupläne und Aufträge vom Himmel empfangen?
18. Wie stehst du zu Israel? Hast du das Alignment zu Israel schon nachvollzogen? Weißt du, was das bedeutet? Wenn nein, frage nach!